

**Österreichisch – Kubanische Gesellschaft
Oberösterreich**



NEWSLETTER 2011/01

Im 53. Jahr der Revolution

ÖKG Homepage: <http://www.cuba.or.at> (die Homepage der ÖKG)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.wordpress.com> (Der Kuba - BLOG aus Oberösterreich)

Inhalt:

- 1) Kuba Schwerpunkt im 3 Sat
- 2) Free the Cuban Five: Monatsaktion: Jeden 5. eines jeden Monats
- 3) Neues aus und über Kuba

1) Kuba Schwerpunkt im 3 Sat: 3sat-Themenwoche vom 9. - 14. Januar 2011; *Im Fokus: Kuba.*

- a. Sonntag, 9. Januar 2011
 - i. 20.15 Uhr: Kubas Humboldt-Nationalpark, Zweiteilige Dokumentation
 - ii. 21.40 Uhr: Comandante, Dokumentarfilm
- b. Montag, 10. Januar 2011
 - i. 20.15 Uhr: Das Geheimnis der Fledermaus, Dokumentation
 - ii. 22.25 Uhr: Lieber Fidel, Dokumentation
 - iii. 23.55 Uhr: Making of: Lieber Fidel, Dokumentation
- c. Dienstag, 11. Januar 2011
 - i. 17.00 Uhr: Zement gegen Südfrüchte, Dokumentation
 - ii. 17.45 Uhr: Buenos dias, Zwillinge!, Dokumentation
- d. Mittwoch, 12. Januar 2011
 - i. 20.15 Uhr: Monica - Die Königin der Kondome, Dokumentation
 - ii. 00.20 Uhr: Dancefloor Caballeros, Dokumentarfilm
- e. Donnerstag, 13. Januar 2011
 - i. 13.40 Uhr: Caviezel und seine Cubanita, Dokumentation
 - ii. 20.15 Uhr: Kuba - Juwel der Karibik, Dokumentation
- f. 21.00 Uhr: Tropicana - Das Kabarett der Träume, Dokumentation
- g. Freitag, 14. Januar 2011
 - i. 20.15 Uhr: Castro - Das Ende einer Ära, Dokumentation
 - ii. 21.30 Uhr: Kuba - Mythos ohne Masterplan, Dokumentation
 - iii. 22.25 Uhr: Bevor es Nacht wird, Spielfilm Erstaussstrahlung

2) Free the Cuban Five: Monatsschwerpunkt: Ab Mittwoch, dem 5. Januar, lasst uns von 9 Uhr bis 17:00 (ostamerikanischer Zeit) anrufen, Faxe, E-Mails, Briefe oder Telegramme an das Weiße Haus schicken, um Präsident Obama dazu aufzufordern, die 5 in den Vereinigten Staaten wegen der Verteidigung ihres Heimatlandes gefangen gehaltenen kubanischen Patrioten freizulassen. In einem Monat, in dem der 5. auf ein Wochenende fällt, schlagen wir vor, das Weiße Haus an dem darauf folgenden Montag

Publiziert von der Österreich – Kubanischen Gesellschaft (ÖKG) in Linz

Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr, ausser im Juni, Juli und August jeden letzten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr, in Linz (Details und Änderungen über die BLOG Page). Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder für Weiterempfehlung an FreundInnen

oder für sonstige Nachrichten:

email: [cuba\(dot\)oee\(at\)a1\(dot\)net](mailto:cuba(dot)oee(at)a1(dot)net)

Blog Seite: <http://oekg.wordpress.com>

ÖKG Linz

p.A.: Im Tal 13
4040 Linz

zu kontaktieren. Präsident Obama hat mehr als genügend Beweise für die Unschuld der Cuban 5. Er weiß, dass sie nie eine Bedrohung für die nationale Sicherheit der USA darstellten, dass sie keine Waffen mit sich führten und dass ihr einziges Ziel darin bestand, die in Miami ansässigen terroristischen Organisationen zu beobachten, um den Tod von noch mehr unschuldigen Menschen zu verhindern. Lasst uns Präsident Obama ab diesem 5. Januar dazu auffordern, von dem ihm durch die US-Verfassung zukommenden Recht Gebrauch zu machen und zwar als Anwalt, Vater und Sohn, als Ehemann, als ehrbare und gerechtigkeitsliebende Person und als Friedensnobelpreisträger, diese kolossale Ungerechtigkeit zu beenden und die 5 jetzt zu befreien!!! Man kann das Weiße Haus wie folgt erreichen:

- a. Telefonisch: +1- 202-456-1111
- b. Per Fax: +1 202-456-24g1
- c. Elektronisch: [HTTP://WWW.WHITEHOUSE.GOV/CONTACT](http://www.whitehouse.gov/contact)
- d. Per Telegramm: President Barack Obama, The White House, 1600 Pennsylvania Ave, NW, Washington, DC 20500, U.S.A.

Diese gemeinsame Aktion wird nur wirksam sein, wenn Leute aus den USA und allen Ländern der Welt am 5. jeden Monats anrufen, Faxe, E-Mails oder Telegramme schicken. Wenn Ihr niemanden am Telefon erreicht, hinterlasst bitte eine Nachricht. Zusammen können wir es schaffen!!!

International Committee for the Freedom of the Cuban 5

3. Neues aus und über Kuba:

- e. **Obama gegen Kuba:** Barack Obama verfolgt gegenüber Kuba bekanntlich die gleiche Strategie wie seine Vorgänger, nämlich dort nach Möglichkeit einen Staatsstreich zu initiieren und so dafür zu sorgen, dass in Kuba endlich wieder die US-Mafia die Macht übernimmt. Obwohl Barack Obama nicht dem traditionellen Ansatz der US-Politik folgt, die Menschen in Kuba mit geheimen Aktionen wie der Vergiftung von Milch oder anderen CIA-gestützten Terroranschlägen zu schädigen, so verfolgt er doch die Strategie, die Menschen in Kuba durch Sanktionen über die Wirtschaftskraft der USA soweit zu schädigen, dass nicht ganz so offensichtlich ist, dass im sozialistischen Kuba vieles besser funktioniert als im benachbarten kapitalistischen Musterlande Haiti. ([zum Artikel](#))
- f. **Mehr private Wirtschaft in Kuba:** Das kubanische Parlament hat zum Jahresende weitreichende Änderung im staatlichen Beschäftigungssektor beschlossen. Die Entscheidungen waren das Resultat mehrtägiger Beratungen über die künftige Wirtschaftspolitik des Landes. Die gut 600 Abgeordneten besprachen auch den geplanten Stellenabbau in staatlichen Institutionen, der kurz- und mittelfristig zu einer nachhaltigen Gesundung der kubanischen Volkswirtschaft beitragen soll. ([zum Artikel](#))
- g. **Wirtschaft stärken zur Festigung des Sozialismus:** Das ist das Ziel der wirtschaftlichen Reformen in Kuba ist, sagt Elio Gámez Neyra, ICAP-Vize-Präsident im „cuba sí“-Interview. Breit darüber zu diskutieren, im Rahmen einer Volksbefragung, ist demokratische Praxis in Kuba. Bei der Bewertung Kubas, ist wichtig, es nicht aus dem lateinamerikanischen Zusammenhang zu reißen, denn Kuba ist seit 50 Jahren einem nicht deklarierten Krieg (US-Blockade) ausgesetzt. ([zum Artikel](#))

Der Kuba Newsletter freut sich, wenn er fleißig abonniert wird: also, FreundInnen weitersagen, daß da was über Kuba läuft, wo mitgelaufen werden kann **ggg !!!!**

[Email Adresse: cuba\(dot\)ooe\(at\)al\(dot\)net](mailto:cuba(dot)ooe(at)al(dot)net)

Wer nicht jedesmal auf die Zusammenfassung in diesem Newsletter warten will sondern immer gleich bei neuen Beiträgen im Kuba Blog informiert werden will, kann den OÖ Kuba Blog auch direkt abonnieren:

<http://oekg.wordpress.com>

in der rechten Spalte findet Ihr eine Rubrik „ABO“. Wer das Email abo aktiviert, erhält eine Emailnachricht, sobald ein neuer Beitrag im Blog erscheint – praktisch, nicht?